

# Im Steigerhubel

Zu einem vergessenen Teil der stadtbernischen  
Spital- und Psychiatriegeschichte

**1864 bis 1936**

**Marie-Louise Käsermann**

**ES** EditionSolo

# Inhalt

## Seite

5	<b>Vorwort und Dank</b>
8	<b>Vorwort zur 2. Auflage</b>
9	<b>1 Chronologie der Nutzung des Steigerhubels</b>
9	<b>1.1 Topografie und Struktur des Anwesens</b>
12	<b>1.2 Erste Phase (1864–1882): Der Steigerhubel als Absonderungshaus</b>
15	<b>1.3 Zweite Phase (1883–1913): Drei Kategorien von Kranken</b>
16	<b>1.3.1 Infektiöse</b>
18	<b>1.3.2 Andere Krankheiten</b>
20	<b>1.3.3 Gesitesgestörte und Delirante</b>
28	<b>1.3.4 Die Aufteilung des Gemeindelazarettts in Gemeindespital und Irrenstation</b>
40	<b>1.4 Dritte Phase (1914–1936): Der Steigerhubel als Irrenstation</b>
40	<b>1.4.1 Eckdaten zum Betrieb</b>
45	<b>1.4.2 Die Abwicklung 1936 und ihre Voraussetzungen</b>
49	<b>1.5 Fazit und Überleitung</b>
50	<b>2 Das Leben der Geisteskranken im Steigerhubel</b>
50	<b>2.1 Die Insassen: Wer sind sie und was fehlt ihnen?</b>
60	<b>2.2 Unterkunft und Aufenthalt: Wie sieht der Lebensraum aus?</b>
76	<b>2.3 Personal: Wer sorgt für die Insassen und betreut sie?</b>
77	<b>2.3.1 Abwart, Verwalter und nicht-ärztliches Personal</b>
83	<b>2.3.2 Ärztliches Personal</b>
86	<b>2.4 Therapie: Welche Behandlungen werden den Insassen zuteil?</b>
88	<b>Zusammenfassung: Ein Stück vergessene Psychiatriegeschichte</b>
91	<b>Tabellen</b>
109	<b>Anhänge und Register</b>
110	- Anhänge
128	- Register Tabellen 1–14
128	- Register Diagramme 1–2
128	- Register Bilder 1–26
129	- Register Anhänge I–VIII
131	<b>Literatur/Quellen</b>
146	<b>Abstract/Abkürzungen</b>
147	<b>Personenverzeichnis</b>